

GESCHÄFTSBERICHT

2020





**Wir sind Marktführer  
und Medium**

**zwischen Industrie  
und Handwerk.**

*Gemeinsam mit dem Dachhandwerk entwickelt die ZEDACH Produkte,  
die perfekt auf die Bedürfnisse der Branche zugeschnitten sind.*

*Wir gestalten die Digitalisierung des Dachhandwerks und fördern den  
Zugang zu digitalen Lösungen für die gesamte Branche.*



*Jeden Tag arbeiten wir an dem  
individuellen Erfolgserlebnis des Nutzers,  
um Dachhandwerkern, Industrie und  
Endkunden dabei zu helfen,  
über sich hinaus  
zu wachsen.*



GESCHÄFTSBERICHT

2020

**Inhalte**

<b>5</b>	<i>Der Vorstand</i>
<b>5</b>	<i>Der Aufsichtsrat</i>
<b>6</b>	<i>Genossenschaften und Verbundunternehmen</i>
<b>10</b>	<i>Bericht des Vorstandes</i>
<b>13</b>	<i>Bericht des Aufsichtsrates</i>
<b>14</b>	<i>Bilanz zum 31.12.2020</i>
<b>16</b>	<i>Gewinn- und Verlustrechnung 2020</i>
<b>18</b>	<i>Anhang zum Jahresabschluss</i>
<b>22</b>	<i>Die ZEDACH Gruppe</i>



## Der Vorstand

### **Björn Augustin**

Geschäftsführender Vorstand  
der Dachdecker-Einkauf  
Süd eG, Mannheim

### **Jörg Florian**

Geschäftsführender Vorstand  
der Dachdecker-Einkauf  
Nordwest eG, Weyhe

### **Andreas Hauf**

Geschäftsführender Vorstand  
der DEG Dach-Fassade-  
Holz eG, Hamm

### **Christian Kurth**

Geschäftsführender Vorstand  
der Dachdecker-Einkauf  
Ost eG, Braunschweig

### **Volkmar Sangl**

Vorstandsvorsitzender  
der DEG Alles für das  
Dach eG, Koblenz

## Der Aufsichtsrat

### **Mike Sternkopf**

Dachdeckermeister,  
Gelsenkirchen

*Aufsichtsratsvorsitzender,  
Aufsichtsratsmitglied der DEG  
Dach-Fassade-Holz eG*

### **Knut Brüggemann**

Dipl.-Bauingenieur, Liebenau

*Aufsichtsratsvorsitzender der  
Dachdecker-Einkauf Ost eG*

### **André Büschkes**

Dachdeckermeister,  
Euskirchen

*Vizepräsident des Zentral-  
verbandes des Deutschen  
Dachdeckerhandwerks*

### **Stefan Rank**

Dachdeckermeister, Weiden

*Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender,  
Aufsichtsratsmitglied der  
Dachdecker-Einkauf Süd eG*

### **Bernd Kleier**

Dachdeckermeister, Visbek

*Aufsichtsratsvorsitzender der  
Dachdecker-Einkauf Nordwest eG*

### **Reiner Dallmann**

Unternehmensberater, Rostock

*Aufsichtsratsmitglied der  
DEG Alles für das Dach eG*

### **Jürgen Henke**

Ehrenmitglied

## Genossenschaften und Verbundunternehmen



### Dachdecker-Einkauf Nordwest eG

Mittelwending 2, 28844 Weyhe  
www.denw.de

#### Zweigstellen

Bakum | Bremerhaven | Georgsmarienhütte | Hesel  
Minden-Hahlen | Meppen | Oldenburg | Stade | Weyhe

#### Verbundunternehmen

Dach-Fassaden-Handel Neuenkirchen GmbH (Neuenkirchen) | Dach-Fassade-Holz Mittelweser GmbH (Drakenburg) | Wendt & Büschenfeld Dachbaustoffe GmbH (Bremen) | W&B Dach-Fassaden-Handel GmbH (Nordhorn) | CC-Cooperations-Centrale (Mannheim)



### Dachdecker-Einkauf Ost eG

Hansestr. 47b, 38112 Braunschweig  
www.dachdecker1kauf.de



#### Zweigniederlassungen

Altwarmbüchen | Berlin-Biesdorf | Berlin-Lichterfelde | Berlin-Spandau  
Borna | Boxdorf | Braunschweig | Dessau | Dresden | Fehrbellin | Finowfurt  
Fürstenwalde | Goslar | Hannover | Hildesheim | Leipzig | Magdeburg  
Massen | Schaumburg | Wesendorf | Wittichenau | Zorbau

#### Verbundunternehmen

Dach-Fassade-Holz Mittelweser GmbH (Drakenburg)  
CC-Cooperations-Centrale (Mannheim)

Mehr aufs Dach gibt's nicht!



### Dachdecker-Einkauf Süd eG

Saarburger Ring 25-29, 68229 Mannheim  
www.deg-sued.de

#### Zweigniederlassungen

Appenweier | Augsburg | Bodnegg | Chemnitz | Cölbe  
Dietzenbach | Eichenzell | Engen | Freiberg | Gröbenzell  
Heilbronn | Ingolstadt | Kaiserslautern | Karlsruhe  
Kirrweiler | Mannheim | March-Hugstetten | München  
Niederdorfelden | Nürnberg | Nürtingen | Regensburg  
Rottendorf | Schotten | Ulm/Donau | Viereth-Trunstadt  
Villingen-Schwenningen | Weiterstadt | Worms

#### Verbundunternehmen

Solar-Dacheinkauf GmbH & Co. KG (Mannheim) | Solar-Dacheinkauf Verwaltungs GmbH (Mannheim) | DEK-Pol (PL-Tarnowo Podgórze) | STAV-INVEST (CZ-Praha) | heroTecta AG (CH-Tugge) | CC-Cooperations-Centrale (Mannheim)



### DEG Alles für das Dach eG

August-Horch-Str. 9, 56070 Koblenz  
www.deg-dach.de

#### Zweigniederlassungen

Aachen | Anklam | Aßlar | Bad Alexandersbad | Bayreuth  
Bergisch Gladbach | Bingen | Bonn | Butzbach | Cochem  
Döbeln | Driedorf | Ehrenfriedersdorf | Elmshorn | Erfurt  
Flensburg | Frankfurt | Gummersbach | Hamburg  
Hamburg-Ost | Hamburg-West | Heide | Hof | Kiel | Koblenz  
Kölleda | Köln | Limburg | Lübeck | Ludwigslust | Mainz  
Neumünster | Prüm | Rostock | Saalfeld | Schleusingen  
Schwerin | Siegen | St. Ingbert | Stralsund | Trier | Vogtland  
Waren | Weidhausen | Wiesbaden | Wissen

#### Verbundunternehmen

DEG Tout pour le toit S.à r.l. | L-Bettembourg | L-Wincrange | Dachdecker spol.s r.o.  
(CZ-Chomutov, CZ-Karlovy Vary, CZ-Kladno, CZ-Litoměřice, CZ-Mělník, CZ-Prélouč, CZ-Pučery, CZ-Sokolov, CZ-Teplice)



### DEG Dach-Fassade-Holz eG

Oberster Kamp 6, 59069 Hamm  
www.dde.de



#### Standorte

Bochum | Bottrop | Dortmund | Düsseldorf | Essen | Fulda | Fulda | Gevelsberg  
Göttingen | Hagen | Hamm | Krefeld | Lage | Lüdenscheid | Meschede  
Mülheim | Münster | Paderborn | Recklinghausen | Solingen | Wesel | Worbis  
Wuppertal

#### Holzstandorte

Fuldabrück | Münster | Wuppertal

#### Verbundunternehmen

Dach-Fassaden-Handel Neuenkirchen GmbH (Neuenkirchen)  
CC-Cooperations-Centrale (Mannheim)



### Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks

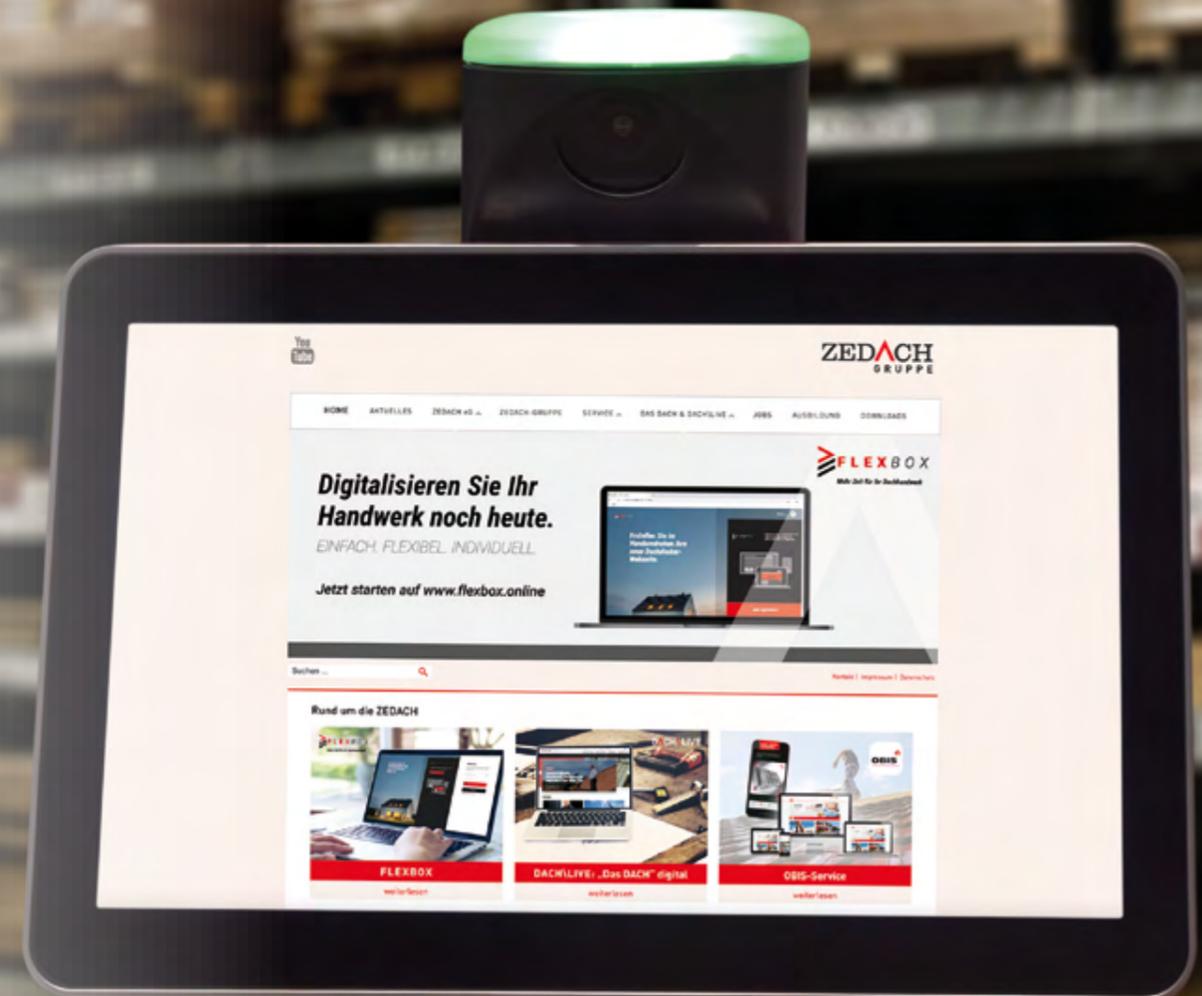
Fritz-Reuter-Str. 1, 50968 Köln  
www.dachdecker.de



## Das große Spektrum der ZEDACH Gruppe



- + Ein bundesweites Warensortiment mit mehr als 600.000 Artikeln
- + Ein umfassendes Dienstleistungs- und Service-Angebot
- + Online-Bestell- und Informations-Service (OBIS)
- + FLEXBOX – der digitale Werkzeugkasten für das Dachhandwerk
- + Belieferung just in time an jeden Ort
- + Professionelle Werbung mit der DACHMARKETING GmbH
- + Größte Artikelstammdatenbank der Branche (ZEDACH IT)
- + Kommunikations- und Daten-Service (KDS)
- + DEBAU Versicherungs- und Finanzdienst GmbH
- + Partnerschaft und gegenseitige Mitgliedschaft mit dem Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH)



# Bericht des Vorstandes

## Konjunkturlage allgemein

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2020 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 5,0 Prozent niedriger als im Vorjahr. Die deutsche Wirtschaft ist somit nach einer zehnjährigen Wachstumsphase im Corona-Krisenjahr 2020 in eine tiefe Rezession geraten, ähnlich wie zuletzt während der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009. Der konjunkturelle Einbruch fiel aber im Jahr 2020 den vorläufigen Berechnungen zufolge insgesamt weniger stark aus als 2009 mit einem damaligen Minus von 5,7 Prozent.

## Bruttoinlandsprodukt soll 2021 um drei Prozent steigen

Die deutsche Wirtschaft wird 2021 nach Einschätzung der Bundesregierung bei Entspannung der Corona-Lage wieder an Fahrt gewinnen. Für dieses Jahr erwartet die Bundesregierung eine Zunahme des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts in Höhe von 3,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Bei der Erwerbstätigkeit rechnet die Bundesregierung hingegen im Jahresdurchschnitt mit einer Stagnation. Die Arbeitslosenquote wird im Jahr 2021 leicht auf 5,8 Prozent zurückgehen, die Zahl der Beschäftigten dürfte durchschnittlich 44,8 Millionen betragen. In der Wirtschaft zeigt sich ein geteiltes Bild: Während sich die Industrie weiter robust zeigt, ist der Dienstleistungssektor in vielen Bereichen stark betroffen.

## Wirtschaft erholt sich erst ab dem zweiten Halbjahr 2021

Wirtschaftsweisen und andere wichtige Ökonomen sind sich einig: Die Wirtschaft wird sich 2021 erst im zweiten Halbjahr richtig erholen. Einige erhoffen sich dann starke Impulse durch den privaten Konsum, denn viele Menschen sparten im Corona-Jahr ihr Geld. Zudem kommt die Hoffnung aus Asien, gerade in China ist die Corona-Pandemie wirtschaftlich gut überwunden worden. Davon sollte die deutsche Industrie profitieren, die im zweiten Lockdown ja weiter produzieren kann. Deutsche Schlüsselindustrien wie Auto, Chemie und Maschinenbau bleiben laut Experten auf Wachstumskurs. Die Industrie, gerade mit Blick auf den Export, ist für die Wertschöpfung in Deutschland besonders wichtig. Laut Weltbank lag ihr Anteil am BIP 2019 bei 26,8 Prozent.

## Bundesregierung will Auswirkungen der Corona-Krise weiter abfedern

Mit umfangreichen fiskalischen Maßnahmen will die Bundesregierung laut Jahreswirtschaftsbericht zur Stabilisierung der Wirtschaft sowie zur Sicherung von Arbeitsplätzen beitragen. Insgesamt seien seit Beginn der Krise bislang knapp 80 Milliarden Euro an Hilfen für die Wirtschaft zur Verfügung gestellt worden. Zudem setze die Bundesregierung weiterhin das umfassende Konjunkturprogramm vom Juni 2020 um – mit allein rund 50 Milliarden Euro für Zukunftsbereiche Wasserstoffwirtschaft, Quantentechnologien oder künstliche Intelligenz. Um Einbußen für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte abzufedern und einen massiven Anstieg der Arbeitslosigkeit zu verhindern, hat die Bundesregierung die Bedingungen für die Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld verbessert. Es wurden bislang rund 23 Milliarden Euro Kurzarbeitergeld ausgezahlt.

## Konjunkturlage im Bauhauptgewerbe

Die Unternehmen des Bauhauptgewerbes sind relativ gut durch das Corona-Jahr 2020 gekommen und erwirtschafteten laut Hauptverband der Deutschen Bauindustrie ein Umsatzwachstum von 6 Prozent. Hier schlägt sich die ungebrochene Nachfrage nach Bauleistungen, insbesondere im Wohnungsbau nieder. Und dies trotz diverser corona-bedingter Einschränkungen, wie vereinzelter Stilllegung von Baustellen, partiellem Ausfall ausländischer Fachkräfte durch Grenzschließungen oder fehlender Materiallieferungen und Auftragsstornierungen. Das Plus von 7,6 Prozent zum Jahresende bei den Auftragseingängen stimmt die Bauverbände zuversichtlich für das Jahr 2021.

## Umfrage: Welche Auswirkungen haben die Lieferengpässe bei Lattholz auf Ihre Bauvorhaben?

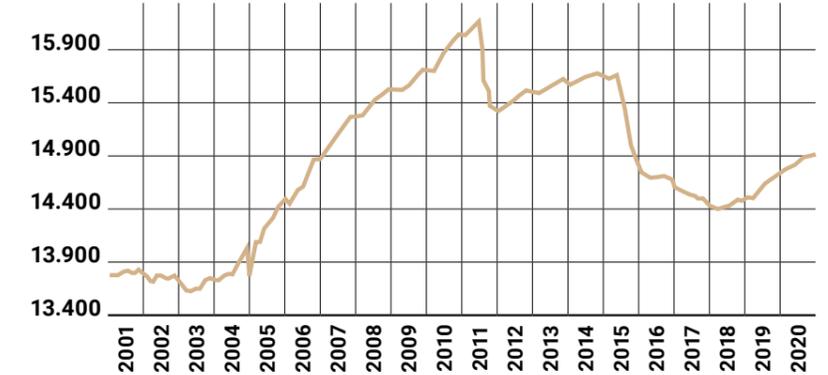
Anteil	Umfrage-Inhalte
61 %	Höhere Kosten können nicht weitergegeben werden
55 %	Verschieben von Aufträgen
26 %	Baustellenstopps
20 %	Keine Auswirkungen bisher
17 %	Stornierungen von Aufträgen
9 %	Kurzarbeit anmelden

Quelle: ZVDH-Umfrage, April 2021



# Konjunkturbericht

## Anzahl der Betriebe im Dachdeckerhandwerk (inkl. Soloselbständige)



Dezember 2020: 14.838, Quelle: SOKA Dach

## Ambivalentes Bild in den verschiedenen Baubereichen

Trotzdem zeigen die Zahlen für das Baugewerbe ein ambivalentes Bild. Die Auftragseingänge im Wirtschaftsbau geben deutlich nach – insgesamt um 4,8 Prozent, im Hochbau sogar um 7,5 Prozent. Demgegenüber bleibt die Nachfrage im Wohnungsbau intakt. Mit einem Plus von 13 Prozent im November 2020 gegenüber dem Vorjahresmonat hält das Tempo laut Hauptverband der Deutschen Bauindustrie weiter an. Bei anhaltend hohen Baugenehmigungszahlen seien die Betriebe für den Wohnungsbau gut ausgelastet für die kommenden Monate. Anders sei es im Wirtschaftsbau.

## Problembereich ist der Wirtschaftsbau

Der Wirtschaftsbau war schon im vergangenen Jahr von der Investitionsbremse der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes und der gebeutelten Dienstleistungsbranche betroffen. Auch wenn das Minus im Wirtschaftshochbau im Dezember 2020 auf nur 3 Prozent zurück ging, wirkt dieser Bereich noch immer als Konjunkturbremse. Die Investitionsbereitschaft muss laut Baugewerbe nach Rückgang der Pandemie wieder wachsen.

## Investitionsstopp bei den Kommunen verhindern

2020 sei der Rückgang im Wirtschaftsbau noch durch die Ausweitung der öffentlichen Investitionen ausgeglichen worden. Vor allem die Kompensation der Gewerbesteuerausfälle bei den Gemeinden durch Bund und Länder habe mit dazu beigetragen, dass die öffentlichen Bauinvestitionen 2020 um rund 6 Prozent gestiegen seien. Der Hauptverband hofft, dass Bund und Länder auch im laufenden Jahr den Gemeinden unter die Arme greifen werden. Ansonsten könnten die hohen Einnahmeverluste auf Seiten der Kommunen zu einem Investitionsstopp führen.

## Tarifpartner setzen auf Corona-Prävention

Aufgrund der verschlechterten Pandemiesituation haben die Bau-Tarifvertragsparteien vereinbart, den Beschäftigten FFP2-Masken zur Verfügung zu stellen. Zudem werden der Arbeitsmedizinische Dienst der BG BAU, wie auch die Betriebsärzte, verstärkt in der Baubranche regelmäßige Corona-Tests durchführen. Der Hauptverband dazu: Dank einer intakten Baunachfrage, aktiver Prävention und der hohen Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter sei die Baubranche zuversichtlich, auch weiter gut durch die Krise zu kommen.

## Umsatz Dachdeckerhandwerk

Jahr	Veränderung	Umsatz / Mrd. €
2008		8,099
2009	-3,8 %	7,794
2010	6,1 %	8,266
2011	13,3 %	9,369
2012	-2,5 %	9,131
2013	-1,3 %	9,009
2014	3,5 %	9,322
2015	-1,5 %	9,183
2016	0,0 %	9,188
2017	3,3 %	9,487
2018	9,8 %	10,421
2019	2,3 %	10,661
2020	5,0 %	11,194

Quelle: Stat. Bundesamt, eigene Berechnungen

## Bericht des Vorstandes

### Konjunkturlage bei Dachdeckern und Zimmerern

Die Auftragsbücher sind meist noch gut gefüllt, die Zahl der gewerblichen Beschäftigten ist so hoch wie zuletzt 2001 und die Umsätze sind weiter gestiegen: 2020 ist trotz Corona ein unerwartet gutes Jahr für Dachdecker. Das Umsatzplus betrug laut Geschäftsbericht des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) 5 Prozent. Damit hat sich das Wachstum gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Im Vergleich zu anderen Gewerken kommt das Dachhandwerk bislang hervorragend durch die Corona-Pandemie.

### Auftragsrückgang droht 2021 im Flachdachbereich

Problematisch ist, dass Unternehmen in vielen Branchen vorsichtig sind und abwarten in Sachen Investitionen. Sie wollen sehen, wie sich 2021 ihr Geschäft in Corona-Zeiten entwickeln wird. Bereits seit März 2020 verringert sich der Auftragseingang im Wirtschaftsbau deutlich. Die Logistik boomt aktuell, ansonsten herrscht in der Industrie Zurückhaltung. Gerade im Flachdachbereich, wo es viele sehr aktive Dachdecker-Betriebe gibt, drohe laut ZVDH mittelfristig ein signifikanter Rückgang bei den Aufträgen, der schon 2021 zu spüren sein wird.

### Kompensation durch regionale Sanierungsprojekte

Das Positive waren in Corona-Zeiten die zuvor relativ hohen Auftragsbestände der Betriebe, die nun aber deutlich abschmelzen. Deshalb würden laut ZVDH mehr Betriebe versuchen, in den öffentlichen Bereich zu wechseln, um dort neue Aufträge zu generieren. Doch auch die öffentliche Hand ist in der Krise etwas zurückhaltender mit Investitionen. Betriebe können das aber womöglich regional mit Sanierungsprojekten kompensieren. Denn es gibt auch 2021 weiterhin finanzielle Anreize für den privaten Hauseigentümer, wie bei der staatlichen Förderung von Photovoltaik und energetischer Sanierung.

### Gute Stimmung für 2021 getrübt durch Preisexplosionen

Positiv sind bislang die allgemeinen Rahmenbedingungen. So geht das Statistische Bundesamt von einer Inflationsrate von minus 0,2 Prozent für 2020 aus. Das heißt: Aufgrund der 3-prozentigen Senkung der Mehrwertsteuer und stark gesunkener Energiepreise ist die private Kaufkraft in der Krise bislang wenig betroffen. Und aktuell gibt es kaum lukrative Möglichkeiten der Geldanlage. Dann legen die Menschen weiter Geld in Beton an. Sorgen bereiten seit März 2021 die Preisexplosionen und Lieferverzögerungen bei Holz und EPS-Dämmstoffen. Gerade im Bereich Holz ist bislang nicht absehbar, wann sich die Situation wieder entspannen wird. Es gibt schon Baustellenstopps und erste Betriebe müssen Kurzarbeit anmelden.

### Weiterer Anstieg bei den Ausbildungszahlen

7.715 Auszubildende gab es Ende 2020 im Dachdeckerhandwerk – über alle drei Lehrjahre hinweg. Das ist ein deutlicher Zuwachs von rund 7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Im letzten Jahr lernten zur gleichen Zeit 7.228 junge Menschen Dachdecker. Es konnten also fast 500 junge Menschen hinzu gewonnen werden. Und dies im schwierigen Pandemiejahr, in dem Messebesuche oder Aktionen in Schulen ja größtenteils ausgefallen sind.

Ein ähnliches Bild dürfte sich auch bei den Zimmerern für 2020 zeigen, nachdem im Jahr 2019 die Zahl der Auszubildenden laut Lagebericht von Holzbau Deutschland weiter auf 7.060 geklettert war.

### Entwicklung der Ausbildungsjahre

Jahr	2020/21	2019/20	2018/19	2017/18	2016/17
1. Ausbildungsjahr	+ 5,5 %	+ 3,0 %	+ 11,5 %	+ 11,5 %	- 3,7 %
2. Ausbildungsjahr	+ 5,9 %	+ 11,9 %	+ 4,8 %	+ 4,8 %	- 3,1 %
3. Ausbildungsjahr	+ 11,9 %	+ 9,4 %	- 11,7 %	- 11,7 %	- 4,3 %
4. Ausbildungsjahr	- 25,7 %	- 22,2 %	- 1,1 %	- 1,1 %	- 30,0 %

Stand: 01.01.2021

## Bericht des Aufsichtsrates

Die ZEDACH Gruppe ist trotz Corona-Krise weiter auf einem nachhaltigen Wachstumskurs. Der Marktführer zeigt, dass es als Genossenschaft möglich ist, zeitgemäß zu bleiben, die führende Rolle im Markt auszubauen und Verantwortung im Sinne seiner Mitglieder zu übernehmen. Hier spielt angesichts der Preisexplosionen und verlängerten Lieferzeiten bei Holz und EPS-Dämmstoffen die Versorgungssicherheit aktuell eine zentrale Rolle.

Der Weltmarkt hat die Dachdecker und Zimmerer eingeholt und wir als ZEDACH wollen dafür sorgen, dass auf den Baustellen unserer Mitglieder und Kunden die Arbeit weitergeht.

Weitere Herausforderungen sind für uns die Internationalisierung und Konzentration in der Dachbranche, die Stärkung des dreistufigen Vertriebswegs und die Digitalisierung. Hier wollen wir weiter der Vorreiter der Branche sein und digitale Werkzeuge zur Verfügung stellen, mit denen die Betriebe ihre Abläufe einfacher und effektiver gestalten können.

Seit über 50 Jahren zeigen die Einkaufsgenossenschaften für alle Dachbaustoffe, dass sich erfolgreiches, innovatives Unternehmertum gut mit Werten, Tradition und Verantwortung verbinden lässt. Die besondere Aufmerksamkeit gehört dabei den Standorten, den Mitarbeitern, die dort arbeiten und natürlich den Mitgliedern und Kunden, für die sie arbeiten. Darin verwurzelt ist alles Handeln und Tun der ZEDACH. Das macht den gemeinsamen genossenschaftlichen Erfolg aus. Für ihr großes Engagement spricht der Aufsichtsrat allen am ZEDACH-Verband beteiligten Menschen einen herzlichen Dank aus.

Während der online als Videokonferenz abgehaltenen 58. Generalversammlung gab es folgende personelle Veränderungen im Aufsichtsrat. Mike Sternkopf wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt, sein Vorgänger Stefan Rank übernahm das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Reiner Dallmann ist neuer Vorsitzender des Prüfungsausschusses.

Der Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. hat den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 geprüft und mit den ordnungsgemäß geführten Büchern und den gesetzlichen Bestimmungen übereinstimmend befunden. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Der Aufsichtsrat hat den vorgelegten Jahresabschluss und den Lagebericht der ZEDACH eG ebenfalls geprüft und erhebt nach dem abschließenden Ergebnis keine Einwendungen. Er billigt den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss 2020 sowie den Lagebericht und schließt sich dem Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns an. Gleichzeitig erteilt er die Genehmigung zur Vorlage des Geschäftsberichtes und Jahresabschlusses 2020 auf der 59. Generalversammlung am 15.06.2021, die als Videokonferenz stattfinden wird.



Hamm, im Juni 2021

Der Aufsichtsrat  
gez. Mike Sternkopf

# Bilanz zum 31.12.2020

## Aktiva

A. Anlagevermögen	Geschäftsjahr   EUR	EUR	Vorjahr   EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.881.090,00		1.927.142,00
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	1.881.090,00	73.727,21
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.172.839,00	1.172.839,00	574.175,00
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Beteiligungen	517.981,31		518.869,53
2. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	36.810,00	554.791,31	36.810,00
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>		<b>3.608.720,31</b>	<b>3.130.723,74</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>Geschäftsjahr   EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>Vorjahr   EUR</b>
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.872.582,45		8.109.207,20
2. Sonstige Vermögensgegenstände	7.239.018,92	15.111.601,37	6.001.874,45
<b>II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		1.691.753,34	610.084,82
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>84.661,02</b>	<b>58.799,06</b>
<b>Summe der Aktivseite</b>		<b>20.496.736,04</b>	<b>17.910.689,27</b>

## Passiva

A. Eigenkapital	EUR	Geschäftsjahr   EUR	EUR	Vorjahr   EUR
<b>I. Geschäftsguthaben</b>				
1. der verbleibenden Mitglieder		1.523.600,00	1.523.600,00	1.523.600,00
- rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	0,00			(0,00)
<b>II. Ergebnisrücklagen</b>				
1. Gesetzliche Rücklagen		685.000,00		680.000,00
- davon aus Bilanzgewinn Vorjahr eingestellt	5.000,00			(3.300,00)
- davon aus Jahresüberschuss Geschäftsjahr eingestellt	0,00			(0,00)
2. Andere Ergebnisrücklagen		1.906.315,34	2.591.315,34	1.898.518,38
- davon aus Bilanzgewinn Vorjahr eingestellt	7.796,96			(6.354,85)
- davon aus Jahresüberschuss Geschäftsjahr eingestellt	0,00			(0,00)
<b>III. Jahresüberschuss</b>		44.265,17	44.265,17	32.452,96
<b>Eigenkapital insgesamt</b>			<b>4.159.180,51</b>	<b>4.134.571,34</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>EUR</b>	<b>Geschäftsjahr   EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>Vorjahr   EUR</b>
1. Steuerrückstellungen		0,00		3.415,74
2. Sonstige Rückstellungen		281.176,61	281.176,61	91.172,22
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>EUR</b>	<b>Geschäftsjahr   EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>Vorjahr   EUR</b>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.036.024,48		470.730,49
2. Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		1.500.000,00		1.508.173,89
3. Sonstige Verbindlichkeiten		13.520.354,44	16.056.378,92	11.702.625,59
- davon aus Steuern	1.238.017,22			(1.167.403,27)
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	3.951,88			(11.712,01)
<b>Summe der Passivseite</b>			<b>20.496.736,04</b>	<b>17.910.689,27</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2020	EUR	Geschäftsjahr   EUR	EUR	Vorjahr   EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>		10.844.968,72		9.734.744,41
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>		54.257,81	10.899.226,53	66.985,13
<b>3. Materialaufwand</b>				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		0,00		0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		5.503.333,84	5.503.333,84	4.885.110,19
<b>Rohergebnis</b>			<b>5.395.892,69</b>	<b>4.916.619,35</b>
<b>4. Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter		2.929.924,33		2.442.425,26
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	19.287,06	514.074,84	3.443.999,17	452.140,68 (17.391,73)
<b>5. Abschreibungen</b>				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		699.596,61		614.243,60
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		1.314.388,51	2.013.985,12	1.479.631,70
<b>Zwischensumme</b>			<b>-62.091,60</b>	<b>-71.821,89</b>
<b>7. Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben</b>		127.285,34		128.912,99
<b>8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		1.716,67		727,78
- davon aus verbundenen Unternehmen	0,00			(0,00)
- davon aus der Abzinsung	0,00			(0,00)
<b>Zwischensumme (7. – 8.)</b>			<b>129.002,01</b>	<b>129.640,77</b>
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		7.500,00		6.962,50
- davon aus verbundenen Unternehmen	0,00			(0,00)
- davon aus der Abzinsung	0,00			(0,00)
<b>Zwischensumme (9.)</b>			<b>7.500,00</b>	<b>6.962,50</b>
<b>10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		13.865,24		16.673,79
- davon aus latenten Steuern	0,00			(0,00)
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>			45.545,17	34.182,59
<b>12. Sonstige Steuern</b>			1.280,00	1.729,63
<b>13. Jahresüberschuss</b>			<b>44.265,17</b>	<b>32.452,96</b>



# Anhang zum Jahresabschluss

Firma: ZEDACH eG Zentralgenossenschaft des Dachdeckerhandwerks  
 Sitz: Hamm  
 Registergericht: Amtsgericht Hamm  
 GenR-Nr.: 138

## A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

- Die Genossenschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Gesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.
- Der Jahresabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB und den ergänzenden Vorschriften für Genossenschaften (§§ 336 ff. HGB) aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 HGB aufgestellt.

## B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

- Die Bilanzierung und Bewertung erfolgte unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).
- Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:
- Die entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** wurden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet.
- Die **Sachanlagen** wurden mit den Anschaffungskosten bewertet. Die Anlagegegenstände wurden planmäßig linear abgeschrieben.
- Die **Finanzanlagen** sind zu Anschaffungskosten bewertet.
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** wurden zum Nennwert unter Abzug einer Pauschalwertberichtigung bilanziert.
- Die übrigen **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sowie die **flüssigen Mittel** wurden in allen Fällen mit dem Nennwert angesetzt.
- Rechnungsabgrenzungsposten** sind für wesentliche Posten gebildet worden.
- Die **sonstigen Rückstellungen und Steuerrückstellungen** wurden in Höhe ihrer Erfüllungsbeträge gebildet und bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr abgezinst.
- Die **Verbindlichkeiten** wurden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.
- Von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Vorjahres wurde nicht abgewichen.

## C. Erläuterungen zur Bilanz

- Die Genossenschaft ist alleinige Komplementärin der ZEDACH eG & Co. KG, Hamm (ohne Einlage).
- In den **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen** sind keine Beträge enthalten mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr.
- In der Position **Sonstige Vermögensgegenstände und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sind als antizipative Posten größeren Umfangs Bonusforderungen enthalten.
- Von den Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit:

Verbindlichkeiten	Bis zu 1 Jahr		Über 5 Jahre	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
- ggü. Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00
- aus Lieferungen und Leistungen	1.036.024	470.730	0,00	0,00
- ggü. Beteiligungsunternehmen	1.500.000	1.508.174	0,00	0,00
- sonstige Verbindlichkeiten	13.520.354	11.702.626	0,00	0,00

- In den Verbindlichkeiten bestehen keine Restlaufzeiten größer als 1 Jahr.
- Bei den **Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen** handelt es sich um sonstige Verbindlichkeiten von 1.500.000 EUR (Vorjahr: 1.500.000,00 EUR) bzw. um **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** von 0 EUR (Vorjahr: 8.174,00 EUR).
- Von den Verbindlichkeiten sind durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert: **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** (Gewährtes Pfandrecht oder ähnliches Recht insgesamt 0,00 EUR).
- Für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte.
- In der Position **Sonstige Verbindlichkeiten** sind als antizipative Posten größeren Umfangs Bonusverbindlichkeiten und Warenrückvergütung enthalten.
- Die finanziellen Verpflichtungen für Lizenz-, Wartungs-, und Serviceverträge sowie sonstige Verträge haben ein jährliches Volumen von 2.611,00 TEUR mit Laufzeiten von 1 bis 5 Jahren.

## D. Sonstige Angaben

Die Zahl der 2020 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

Mitarbeiter	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Kaufmännische Mitarbeiter	44	9
Gewerbliche Mitarbeiter	0	0
Gesamt	44	9

## Nachtragsbericht

Vorgänge mit wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Lage des Unternehmens haben sich im neuen Geschäftsjahr nicht ergeben.

## Mitgliederbewegung

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr nicht verändert.

Mitgliederbewegung	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile
Anfang 2020	6	586
Zugang 2020	0	0
Abgang 2020	0	0
Ende 2020	6	586

Höhe des Geschäftsanteils: 2.600,00 EUR.

Höhe der Haftsumme: 0,00 EUR.

### Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V.  
Peter-Müller-Str. 26  
40468 Düsseldorf

### Mitglieder des Vorstands

Björn Augustin (nebenamtlich) seit 17.02.2021  
Jörg Florian (nebenamtlich)  
Andreas Hauf (nebenamtlich)  
Christian Kurth (nebenamtlich)  
Volkmar Sangl (nebenamtlich)  
Bernhard Scheithauer (nebenamtlich) bis 17.02.2021

### Mitglieder des Aufsichtsrates

Mike Sternkopf (Vorsitzender)  
Stefan Rank (Stellvertretender Vorsitzender)  
Knut Brüggemann  
André Büschkes  
Reiner Dallmann  
Bernd Kleier

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss wie folgt zu verwenden:

Verwendung Jahresüberschuss	
Gesetzliche Rücklage	5.000,00 EUR
Andere Ergebnismrücklagen	19.609,17 EUR
Dividende	19.656,00 EUR
Vortrag auf neue Rechnung	0,00 EUR
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>44.265,17 EUR</b>

Beschluss der Generalversammlung: Die Dividende von 6 % wird auf die früheren Pflichtanteile gezahlt.

Am Bilanzstichtag betragen die Forderungen an Mitglieder des Vorstands 0,00 EUR  
Mitglieder des Aufsichtsrats 0,00 EUR

ZEDACH eG

Zentralgenossenschaft des Dachdeckerhandwerks Hamm

Hamm, den 10.05.2021, der Vorstand:

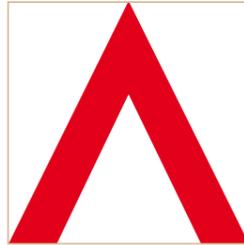
  
Björn Augustin      Jörg Florian      Andreas Hauf      Christian Kurth      Volkmar Sangl

Dieser Jahresabschluss wurde gemäß § 48 GenG in der Generalversammlung am 15.06.2021 festgestellt.



## Die ZEDACH Gruppe

Ihren Status als Marktführer konnte die ZEDACH Gruppe mit ihren fünf Einzelgenossenschaften trotz der Corona-Pandemie behaupten. Ob im Neubau oder der Sanierung, auch 2020 hatten Dachdecker, Zimmerer und Klempner eine hervorragende Auslastung und erneut steigende Umsätze. In diesem stabilen Umfeld konnte auch die ZEDACH Gruppe ein sehr gutes Ergebnis erzielen. Der Umsatz wurde um 9 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 1,59 Milliarden Euro erhöht. Das erneute Plus in dieser herausfordernden Zeit bestätigt unsere Philosophie, verlässlich die Versorgungssicherheit für unsere Mitglieder und Kunden zu garantieren. Dafür investieren wir kontinuierlich in den Ausbau unseres bundesweit flächendeckenden Netzes von aktuell rund 140 Niederlassungen. Dank kurzer Wege können wir den über 7.000 Mitgliedsbetrieben und weiteren Kunden die benötigten Materialien so jederzeit just in time liefern.



### Marktumfeld

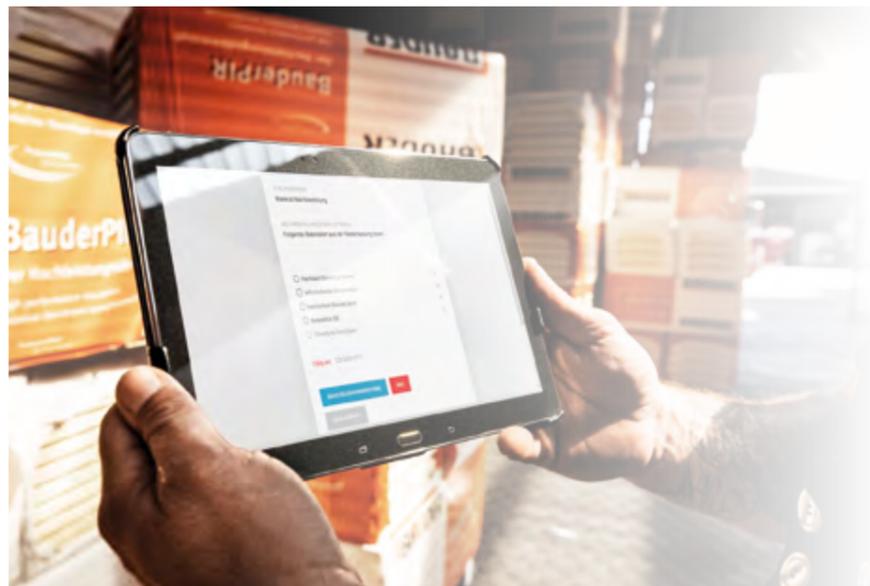
Im Jahr 2020 war die gesamte Bedachungsbranche von der Corona-Krise relativ wenig betroffen. In der Lieferkette von der Industrie über die Einkaufsgenossenschaften zu den Betrieben und deren Kunden gab es nur wenige problematische Engpässe. Dennoch haben wir uns in der ZEDACH Gruppe mit der weiteren Finanzplanung auch auf mögliche Einbußen eingestellt. Aktuell stehen wir seit März 2021 vor bislang noch nicht dagewesenen Preisexplosionen und Lieferengpässen bei Holz und EPS-Dämmstoffen. Dank unserer langjährigen, vertrauensvollen Lieferantenbeziehungen können wir dabei immer noch die Grundversorgung für die aktuellen Bauprojekte unserer

Mitglieder und Kunden weitgehend absichern. Gerade im Bereich Holz, wo wir inzwischen einen Weltmarkt mit florierendem Export aus den deutschen Wäldern haben, ist kaum vorhersehbar, wann sich die Lage wieder entspannen wird. Bei diesem Thema, beim dreistufigen Vertriebsweg, der Digitalisierung oder der Nachwuchswerbung stehen wir als Marktführer im Bedachungshandel Seite an Seite und in engem Austausch mit dem Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH).

### Branchen-Trendsetter in Sachen Digitalisierung

Wir als ZEDACH Gruppe sind in der Bedachungsbranche die Trendsetter in Sachen Digitalisierung. Es ist dabei unser Ziel, neben dem ZVDH und Velux als erstem Industriepartner, weitere wichtige Player der Branche einzubinden. Denn es geht für uns nicht allein darum, unser nachhaltiges und genossenschaftliches Geschäftsmodell im Sinne unserer Mitglieder und Kunden weiterzuentwickeln.

Wir wollen auch gemeinsam mit den Verbänden des Handwerks und der Industrie das bewährte dreistufige Vertriebsmodell fit für die Herausforderungen der digitalen Zukunft machen.



### Nützliche digitale Tools für das Dachhandwerk

Digitalisierung macht dabei nur Sinn, wenn sie für die Betriebe einen konkreten Nutzen, eine echte Arbeitserleichterung im Alltag bietet. Das heißt für die ZEDACH Gruppe, dass wir unseren Online-Bestell- und Informationsservice OBIS beständig um Services erweitern, die unseren Kunden den Materialeinkauf und dessen Integration in ihre Softwareprogramme so einfach wie möglich machen. In OBIS wollen wir auch die FLEXBOX integrieren, den digitalen Werkzeugkasten für Dachdecker und Zimmerer,

damit die Betriebe alle unsere Tools gebündelt finden können. Und mit DACH\LIVE haben wir erfolgreich ein Online-magazin für das Dachhandwerk etabliert. Hier finden Dachdecker und Zimmerer viele interessante und relevante Artikel über Technik und Innovation, rund um den Betrieb sowie über die Ausbildung.

### Junge Fachkräfte begeistern und halten

Aktuell bilden wir über 180 junge Menschen aus. Für die ZEDACH mit ihren 2.891 Mitarbeitern steht das Thema Fachkräfte im Mittelpunkt. Wir wollen verstärkt Jugendliche für den genossenschaftlichen Bedachungsfachhandel und das Dachdeckerhandwerk begeistern. Junge Menschen für eine Ausbildung zu gewinnen und danach zu halten, wird entscheidend sein für unsere Zukunftsfähigkeit.



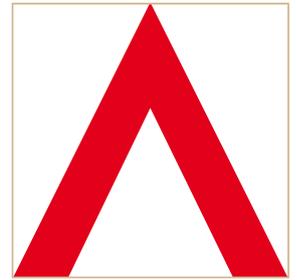
Die Messe DACH+HOLZ 2020 in Stuttgart war für die ZEDACH-Gruppe ein großer Erfolg. Das neue Design des Messestands kam bei Partnern, Lieferanten, Mitgliedern und Kunden sehr gut an. Wir waren wieder eine zentrale Anlaufstelle für Besucher – inklusive vieler persönlicher Gespräche.

# ZEDACH eG

## Zentralgenossenschaft des Dachdeckerhandwerks

T (02385) 9353-800 | F (02385) 962899

[www.zedach.eu](http://www.zedach.eu)



### **ZEDACH Vorstand**

Björn Augustin | Warenwirtschaft  
Volkmar Sangl | Digital  
Christian Kurth | IT  
Andreas Hauf | KDS  
Jörg Florian

### **KDS | Kommunikations- und Daten-Service**

Kai Imgenberg  
T (02385) 9207-10 | F (02385) 9207-11  
[kds@zedach.eu](mailto:kds@zedach.eu)

### **ZEDACH IT | Informationstechnologie**

Markus Jüngst  
T (02385) 9353-0 | F (02385) 9353-99  
[it@zedach.eu](mailto:it@zedach.eu)

### **DACHMARKETING GmbH**

Jean Pierre Beyer  
Holzkoppelweg 21 | 24118 Kiel  
T (0431) 259704-50 | F (0431) 259704-59  
[info@dachmarketing.de](mailto:info@dachmarketing.de)  
[www.dachmarketing.de](http://www.dachmarketing.de)

### **DEBAU VERSICHERUNGS- UND FINANZDIENST GMBH**

Christian Bargheer  
An der Bewer 4 | 59069 Hamm  
T (02385) 70805-0 | F (02385) 70805-55  
[info@debau-zedach.de](mailto:info@debau-zedach.de)  
[www.debau-zedach.de](http://www.debau-zedach.de)

